



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Schlachthof Ingolstadt

-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.12.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	13.02.2020	Entscheidung

Antrag:

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Kommunalen Prüfungsverband mit einer Überprüfung der Organisations- und Kostenstruktur im Veterinäramt zu beauftragen und die Auswirkungen auf die Fleischhygienegebühren des Schlachthofs Ingolstadt im Vergleich mit anderen Städten darzulegen.

Begründung:

Die Betreiber des Schlachthofs Ingolstadt müssen vergleichsweise hohe Fleischhygienegebühren entrichten. Nachdem eine zeitgerechte Abrechnung der Veterinärleistungen aus organisatorischen Gründen angeblich nicht möglich war und ist, wurden die Betreiber mit enorm hohen Nachzahlungen seit 2017 belastet. Die hohen Nachzahlungsforderungen stellen die Betreiber vor eine unüberwindbare finanzielle Herausforderung. Sie sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Eine Reduzierung und Anpassung der Gebühren an die in anderen Großstädten üblichen Gebühren ist laut Aussage des zuständigen Referenten Dr. Ebner nicht möglich. Aus diesem Grund soll der Kommunale Prüfungsverband beauftragt werden, die Struktur und Leistungsbeziehungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Schlachthof Ingolstadt darzustellen.

Beschluss:

Stadtrat vom 13.02.2020

Mit allen Stimmen:

Der geänderte Antrag wird weiterbehandelt. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.